

Presseinformation

29. März 2006

Spezialambulanz für Wundbehandlung am Landeskrankenhaus Melk

Ambulanz hat jeden Mittwoch und Freitag geöffnet

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk verfügt seit zwei Jahren über eine Spezialambulanz zur Versorgung chronischer Wunden, die unter anderem durch Diabetes, Durchblutungsstörungen, Krampfadern oder Beinvenenthrombosen hervorgerufen werden können. Diese Ambulanz verfolgt einen interdisziplinären Ansatz und arbeitet daher auch abteilungsübergreifend. Mit großem Erfolg wird hier sowohl stationär als auch ambulant vor allem die so genannte „feuchte Wundbehandlung“ durchgeführt.

Bei dieser Behandlungsmethode werden anstatt der bislang üblichen trockenen Wundauflagen feuchte Auflagen verwendet. Auf diese Weise werden die Zellteilung und damit die Heilung positiv beeinflusst sowie die Neubildung des Gewebes gefördert. Einen weiteren positiven Nebeneffekt stellt die Tatsache dar, dass die Feuchtigkeit das Ankleben des Verbandsmaterials verhindert. Dadurch wird beim Wechseln der Wundauflage das neu gebildete Gewebe nicht verletzt, was naturgemäß auch geringere Schmerzen für die PatientInnen bedeutet.

Die Wundambulanz am Landeskrankenhaus Mostviertel Melk ist jeden Mittwoch und Freitag von 8 bis 10 Uhr geöffnet. Voranmeldungen werden unter der Telefonnummer 0676/892 142 70 entgegen genommen.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Telefon 02752/521 21-501, e-mail r.kreuzer@wachaukrankenhaus.at.